

Geibel, Emanuel: Ein gut Gedicht ist wie ein schöner Traum (1833)

1 Ein gut Gedicht ist wie ein schöner Traum,
2 Es zieht dich in sich, und du merkst es kaum;
3 Es trägt dich mühlos fort durch Raum und Zeit,
4 Du schaust und trinkst im Schaun Vergessenheit,
5 Und, gleich als hättest du im Schlaf geruht,
6 Steigst du erfrischt aus seiner klaren Flut.

(Textopus: Ein gut Gedicht ist wie ein schöner Traum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/611>)